

Persönlichkeit achten

Endlich scheint es einigen Geschäftsleuten zu dämmern (siehe «SO-Job» vom 29. November im «Volksblatt»), dass nicht nur Strategie und Gewinndenken zum Erfolg führen, sondern dass auch der «ganze» Mensch und Mitarbeiter in die Überlegungen eingebunden sein muss, dass man sich auch Zeit für die menschlichen Fragen der Belegschaft nehmen muss. Wo sind z. B. die Drahtzieher, welche die einst so geachtete Swissair in den Abgrund führten? Sie haben sich wohl kaum je Gedanken über das Los der Mitarbeiter gemacht, haben nur an sich selbst gedacht. Nur ein Mitarbeiter, der Achtung und Vertrauen zu Vorgesetzten haben kann, kann vollen Einsatz leisten und mit Freude arbeiten, und damit gewinnt auch das Unternehmen.

Vertrauen erreicht man nur durch ehrliches Bemühen, durch Respekt vor der Persönlichkeit des Mitmenschen und indem man dessen Befindlichkeit achtet und beachtet. Das könnte eine Adventsaufgabe sein, dazu wünsche ich eine gute Zeit.

Herta Batliner,
Fürst-Franz-Josef-Strasse 52,
Vaduz

Vaterland

MITTWOCH, 3. DEZEMBER 2003